Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09292764
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Gleitsmannstraße 2
Gem. * Fl-stck. * Flur	Knautkleeberg * 79/1

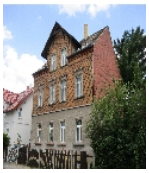
Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung; im Landhausstil, Klinkerfassade, von baugeschichtlicher und ortsentwicklungsgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

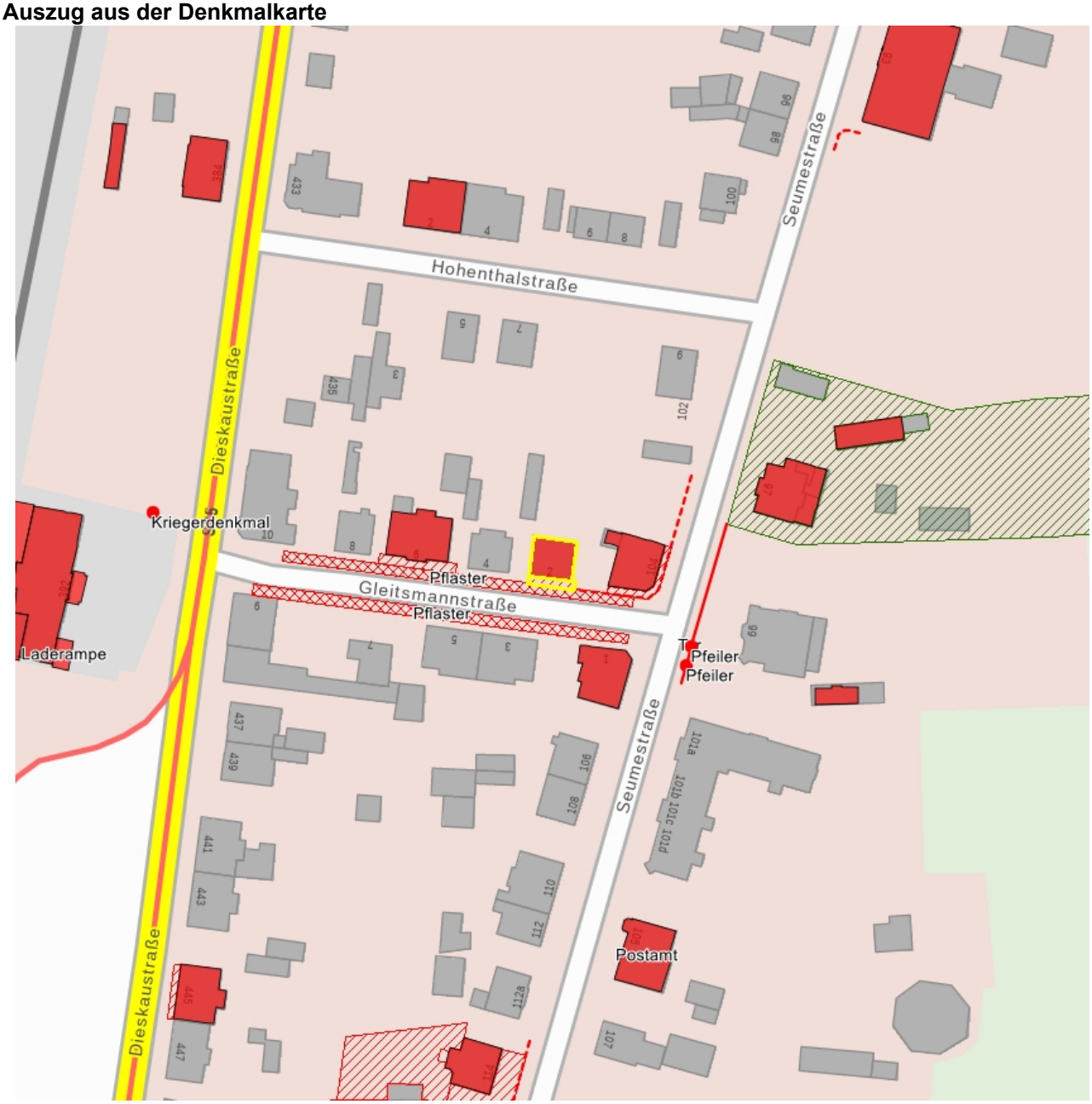
Dem Typus eines Landhauses angelehnt entstand 1900-1901 im Auftrag von Karl Gottfried Schöne ein freistehendes Wohnhaus durch den Maurermeister Robert Gleitsmann. In jeder Etage war eine Wohnung untergebracht. Über verputztem Erdgeschoss, abgesetzt durch ein Stockgesims, prägen gelbe Blendklinker das Erscheinungsbild. Mächtig erhebt sich ein Zwerchhaus mit Freigespärre über der zweigeschossigen, vierachsigen Fassade. Zahlreiche Details im Inneren zeigen eine ehemals gediegene Ausstattung. Das zeitgleich im Hof erbaute Stallgebäude erfuhr 1919 durch Paul Bösdorf im Auftrag von Bernhard Schubert eine Übersetzung (Kein Denkmal, erhalten noch 8/2013). Als Bestandteil des Villenviertels in Gebiet der dem Bahnhof zugewandten Ortserweiterung von baugeschichtlicher und ortsentwicklungsgeschichtlicher Bedeutung.
LfD/2013

Datierung	1900-1901 (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09292764 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.